



Dr. Kristian Klinck
Mitglied des Deutschen Bundestages

Presseinformation

Kristian Klinck: „Grünes Licht für THW-Neubauprogramm: Auch der THW Ortsverband Preetz erhält eine neue Liegenschaft!“

Plön, 03.07.2023
Bezug: THW Fördergelder von Bund
Anlagen: Foto zur Verwendung

Dr. Kristian Klinck, MdB
Rautenbergstrasse 15
24306 Plön
Telefon: +49 4522 765 6060
kristian.klinck.wk@bundestag.de

Mitglied im Verteidigungsausschuss

Stellvertretendes Mitglied im
Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauwesen und Kommunen

Stellvertretendes Mitglied im
Ausschuss für Inneres und Heimat

100 Mio. Euro hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im Mai 2022 für ein umfangreiches THW-Neubauprogramm auf den Weg gebracht. Ein Jahr später sind die Vorarbeiten dazu abgeschlossen: Der Verwaltungsbeirat der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) gibt grünes Licht für 30 neue Liegenschaften beim THW. Auch der THW-Ortsverband Preetz profitiert, wie der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Kristian Klinck jetzt mitteilt.

Ob Hochwasser, Waldbrand, Erdbeben oder Pandemie: Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) mit ihren rund 85.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist zur Stelle, wenn Hilfe vonnöten ist. Die Unterbringung der bundesweit 668 Ortsverbände lässt vielerorts leider zu wünschen übrig. Marode Unterkünfte und improvisierte Fahrzeugunterstände werden dem großen Engagement der Helferinnen und Helfer, aber auch z.B. neu beschafften Fahrzeugen und Spezialgerät nicht gerecht.

Davon konnte sich der Abgeordnete Klinck zuletzt persönlich bei der Ortsausschusssitzung im Dezember letzten Jahres beim THW in Preetz überzeugen. „Nun werden die Kosten des Neubaus in Preetz mit bis zu 18 Mio Euro vom Bund übernommen. Das ist die höchste Fördersumme aus diesem Programm für Neubauten des THW in Schleswig-Holstein“, so Klinck.

„Unser Zivil- und Katastrophenschutz muss bestmöglich ausgestattet sein, um im Krisenfall schnell handeln zu können. Die Dringlichkeit hat sich mit der Zeitenwende nochmals erhöht. Deshalb freue ich mich sehr über den Beschluss der BImA, das sind gute Nachrichten für uns in Preetz. Jetzt gilt es, das bisherige Tempo bis zum Spatenstich beizubehalten, sodass die Helferinnen



und Helfer nicht zu lange auf ihre neuen Gebäude und Fahrzeughallen warten müssen“, so Kristian Klinck. Um den Sanierungsstau bei THW-Liegenschaften zu beheben und dauerhaft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Helferinnen und Helfer zu schaffen, hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages auf maßgebliche Initiative der SPD-Bundestagsfraktion und der „Ampel“ ein neues Bau- und Sanierungsprogramm für THW-Liegenschaften im Umfang von knapp 100 Mio. Euro beschlossen. Für eine beschleunigte Umsetzung wurde außerdem ein Lenkungsausschuss zwischen den beteiligten Behörden THW, Bundesinnenministerium und der für Bauvorhaben zuständigen BImA eingerichtet. Deren Verwaltungsbeirat hat nun am 3. Juli Mittel für eine erste Tranche für 30 Neubauvorhaben bei THW-Ortsverbänden freigegeben.